

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Vörerbereins werden die dreizehnbaltene Peltzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[10872.] Jena, den 18. Februar 1879.
Heute verschied nach längerem Leiden unser innigstgeliebter Gatte u. Vater, der Buchhändler Herr Carl Doebereiner in seinem 59. Lebensjahre.
Dies seinen vielen Freunden u. Bekannten zur Nachricht.

Pauline Doebereiner.
Paul Doebereiner.

Anknüpfend an diese Mittheilung, zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich und mein Sohn nach dem Wunsche des Verstorbenen das Geschäft unter bisheriger Firma

Carl Doebereiner

weiterführen werden.

Mein Sohn Paul ist allein berechtigt, zu zeichnen.

Umgehende Uebersendung eines Auszugs nach Ihrem Buche würde mir besonders erwünscht sein.

An dieser Stelle nehme ich gern Gelegenheit, unserem langjährigen Commissionär, Herrn Hermann Schulze in Leipzig, der auch ferner die Güte hat, unsere Commission zu besorgen, auf das herzlichste zu danken. Derselbe hat meinem Mann während 28 Jahren und in den schwersten Zeiten treu zur Seite gestanden.

Mit Hochachtung
Pauline Doebereiner.

Herr Paul Doebereiner wird zeichnen:
Carl Doebereiner.

[10873.] Ich erlaube mir die höfliche Mittheilung zu machen, dass ich am hiesigen Platze eine

Buchhandlung,

verbunden mit einem

Papier-, Schreib- und Zeichen-
Requisiten-Geschäfte

eröffnen werde und ersuche recht höflich, um Einsendung von Katalogen und Prospecten.

Meine Commissionen für Leipzig hat Herr Otto Klemm zu übernehmen die Freundlichkeit gehabt, und bitte ich, bis zur allgemeinen Versendung meines Circulars von meiner Firma gef. Notiz nehmen zu wollen.

Wien, 4. März 1879.

M. Winter.

[10874.] Riga, den 1/13. Februar 1879.

Hiermit beehre ich mich, Sie davon zu benachrichtigen, daß, nachdem ich bislang meinen Bedarf aus zweiter Hand bezogen habe, die stetige Zunahme meines Geschäfts es jetzt nothwendig macht, unter der Firma

Christoph Busch in Riga

mit dem deutschen Gesamtbuchhandel in directe Verbindung zu treten.

Ich bitte um gef. Einsendung von Circularen, Prospecten u. s. w. und werde stets bemüht sein, das mir geschenkte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen, um die Geschäftsverbindung mit mir zu einer gleich zufriedensstellenden zu machen.

Die Besorgung meiner Commission hat die Firma D. Schellhardt in Leipzig übernommen, und wird dieselbe stets hinreichend mit Cassa versehen sein, um Festverlangtes bei Creditverweigerung sowie alle Baarartikel prompt einlösen zu können.

Indem ich mein Geschäft Ihrem geneigten Wohlwollen angelegentlichst empfehle,

zeichne ich mit größter Hochachtung

Christoph Busch,

Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung.

Verkaufsanträge.

[10875.] Mein in der besten Lage Berlins, Friedrichstr. Nr. 188, gelegenes Sortimentsgeschäft beabsichtige meiner auswärtigen Filialen wegen zu verkaufen. Sehr passend für junge Anfänger. Zur Uebernahme genügen 4—5000 Mark.

Berlin.

G. Dittmar.

[10876.] Verlags-Verkauf. — Durch andauernde Kränklichkeit des Besitzers ist derselbe gezwungen, sein mittelgroßes Verlagsgeschäft zu verkaufen.

Der größte Theil des Verlags besteht aus stets gangbaren und stereotypirten größeren Unternehmungen.

Auf eine große Anzahlung wird bei Sicherstellung des Kaufschillings nicht gesehen.

Umsatz in den 3 letzten Rechnungsjahren 52,000 Mark.

Auftrag befördern unter Chiffre C. H. # 100. die Herren: Robert Hoffmann in Leipzig und Paul Reff in Stuttgart.

[10877.] Ein neuer, vorzüglicher Verlag ist zu verkaufen. Da der Preis ein angemessen hoher, so mögen sich nur solche Kauflustige melden, denen ein größeres Capital zur Verfügung steht und denen es mit dem Geschäft Ernst ist. Adr. W. F. 2. vermittelt die Exped. d. Bl.

[10878.] In einer größeren Kreis- und Garnisonstadt Pommerns ist Krankheit halber sofort eine bestergerichtete Buchhandlung mit Nebenbranchen für 6000 Mark zu verkaufen.

Selbstreflectenten erhalten Nachricht unter Chiffre E. S. 79. durch die Exped. d. Bl.

[10879.] Zu verkaufen ist preiswürdig ein kleineres Sortiment mit guter Kundschaft. Uebernahme nach Uebereinkunft, event. sofort. Offerten unter R. R. 85. besorgt Herr E. F. Steinacker in Leipzig.

[10880.] Eine kleinere Buch- und Schreibmaterialienhandlung (Umsatz über 16,000 Mark) ist billig zu verkaufen. Refl., die über 6000 Mark baar verfügen, erf. Näheres sub S. U. 30. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[10881.] Ein solides Sortimentgeschäft, möglichst im mittleren Deutschland gelegen, wird von einem mir befreundeten Buchhändler zu kaufen gesucht. Derselbe würde eine Anzahlung von 5000 Mark leisten und den Rest des Kaufgeldes binnen kurzem tilgen.

Gef. Offerten bitte ich mir zur Weiterbeförderung einzusenden.

Leipzig.

H. Reßler.

[10882.] Ein in allen Zweigen bewandertes Buchhändler wünscht ein Leipziger Commissionsgeschäft käuflich zu erwerben oder auf Wunsch sich an einem solchen zu betheiligen. Derselbe verfügt über genügende Capitalien. Discretion selbstverständlich. Offerten unter der Chiffre P. J. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhabergesuche.

[10883.] Für Berlin! — Für ein kleineres, aber lebhaftes Sortimentsgeschäft in Berlin, welches demnächst zweckmässig vergrößert werden soll, wird ein jüngerer Theilnehmer mit einigen Tausend Thalern Einlage gesucht. Der Eintritt könnte am 1. April a. c. erfolgen.

Gef. Offerten von Selbstreflectenten werden unter Chiffre A. B. # 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[10884.] Am 1. April beginnt das zweite Quartal des zwölften Jahrgangs der französischen Ausgabe der „Modenwelt“:

La Saison.
Journal illustré
des Dames.

Vierteljährlich 1 M 25 s ord., 85 s baar.

Edition de Luxe, mit jährlich 36 colorirten Modenbildern, vierteljährlich 3 M ord., 2 M 10 s baar.

Bei Aussicht auf vermehrten Absatz bitte ich Probe-Nummern zu verlangen.

Franz Lipperheide in Berlin.

Verlags-Veränderung.

[10885.]

Durch Kauf erwarb ich heut aus dem Verlag des Herrn Fr. Thiele hierselbst:

Der
Anschauungs-Unterricht
in der
französischen Sprache
auf Grundlage der
Strübing'schen Bilder
von

F. Kuhnow,

Schulvorsteher in Berlin.

2. verm. Auflage.

Diese 2. Auflage kann ich nicht mehr à cond. liefern, wegen Mangel an Exemplaren. Zum Herbst d. J. erscheint eine 3. Auflage, welche ich Ihnen bereitwilligst à cond. zur Verfügung stellen werde.

Berlin, März 1879.

L. Dehmgke's Verlag
(R. Appelius).

Wird bestätigt. Fr. Thiele.